

Musikmassage fürs Gehirn

Interdisziplinarität Das Neue Zürcher Orchester lädt am Sa., 31. August, in der Tonhalle zu einer neurowissenschaftlichen Reise durch Emotionen und Klänge. Zu erleben ist die stärkende Wirkung in der faszinierenden Welt der Musik. **RED**

Das Neue Zürcher Orchester (NZO) mit Dirigent Martin Studer lädt am Samstag, 31. August, zum interdisziplinären Event «Musikmassage fürs Gehirn» in die Tonhalle Zürich. Ziel des Anlasses, der im Rahmen der zweiten Thanksgiving Music Events (TME) stattfindet, ist es, die faszinierende Welt der Musik aus neurowissenschaftlicher Perspektive zu erkunden und gleichzeitig die stärkenden und emotionalen Auswirkungen von Musik (Highlights aus der Klassik) live zu erleben. Zudem ermöglicht es allen Teilnehmenden, sowohl intellektuell als auch emotional bereichert zu werden und eine tiefere Verbindung zur Musik herzustellen. Die Neurowissenschaftlerin Dr. Barbara Studer und der Dirigent Martin Studer führen durch den Anlass und verbinden auf spannende Weise Inputs und Erkenntnisse aus der Forschung mit den Welten der Musik und der Emotionen.



Das Neue Zürcher Orchester NZO mit Dirigent Martin Studer in der Berliner Philharmonie.

Bilder: PD

Musikalisch werden neben dem Neuen Zürcher Orchester auch das Alumni-Orchester der Universität Bern, die Swiss Philharmonic Academy sowie die Solisten Alex-

andre Dubach, Violine, und Maxime Ganz, Cello, Werke von Vivaldi, Haydn, Tschaikowsky, Brahms, Schubert, Mozart und Elgar spielen.

Mehr: Musikmassage fürs Gehirn Samstag, 31. August, 19.30 Uhr Tonhalle Zürich, Claridenstrasse 7 Tickets: Telefon 076 583 93 33, auf www.nzo.ch oder Abendkasse

Haydn und die Geburt des Streichquartetts

Tribut Die achte Klangwellen-Saison des Stradivarifest widmet sich dem musikalischen Genie Joseph Haydn, dem Vater des Streichquartetts. Am Sonntag, 8. September spielt das Stradivari-Quartett in der Tonhalle Zürich. **RED**

«Wir sind dankbar, dass Haydn die Inspiration hatte, mit dem Streichquartett eine neue Ensembleform zu kreieren», erklärt das Stradivari-Quartett. In Haydns Werken entdecken die MusikerInnen «eine breite Palette von Emotionen: frisch, fröhlich, virtuos bis tragisch oder stürmisch!». Diese Vielfalt spiegelt Haydns innovativen Geist wider, der die Kammermusik revolutionierte.

Das Stradivarifest bietet ein umfassendes Haydn-Erlebnis: «Wir erleben ihn mit dem Leuchtturm, den Préludes, Apéros, einer Haydn-Reise an seinem Geburtstag nach Wien und ins Schloss Esterhazy sowie einem Kompositionsauftrag zu Haydn und den Live-Aufnahmen.» Diese vielfältigen Formate ermöglichen es

dem Publikum, eine ganze Saison lang tief in Haydns Welt einzutauchen. Das Prélude in der Tonhalle am Sonntag, 8. September, um 16.15 Uhr bietet eine Einführung in Haydns Werke mit live gespielten Beispielen. Nach dem Konzert lädt ein Apéro zum Austausch mit den Musizierenden ein. Diese intime At-

mosphäre entspricht dem ursprünglichen Geist des Streichquartetts, das Haydn für kleine, private Aufführungen konzipierte. Mit dem Stradivarifest in der Tonhalle Zürich beginnt eine Saison voller musikalischer Entdeckungen. Es ist eine Gelegenheit, die zeitlose Schönheit und Relevanz von Haydns Musik zu erleben und

zu verstehen, warum er als einer der einflussreichsten Komponisten der klassischen Epoche gilt.

Stradivarifest «Klangwelle Zürichsee» – Haydn, am Sonntag, 8. September Zeit: 16.15 Uhr Prélude, 17 Uhr Konzert Ort: Tonhalle Zürich, Claridenstrasse 7 Tickets: www.stradivarifest.com



Das Stradivari-Quartett eröffnet die Klangwelle-Saison in der Tonhalle Zürich mit Werken von Joseph Haydn. Bild: PD

Tickets zu gewinnen

Das «Tagblatt» verlost **3x2 Tickets für das Stradivarifest am 8.9. in der Tonhalle Zürich!** Schreiben Sie uns eine E-Mail mit Namen, Adresse, Telefon und dem Betreff **Haydn** an gewinn@tagblattzuerich.ch